

84

Stadt Burladingen  
Zollernalbkreis

Satzung  
über den  
Bebauungsplan "Stettener Straße"  
in Burladingen

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 3.12.1976 (BGB1. I S. 3281) - BBauG-, des § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges.B1. S. 351), zuletzt geändert am 21.6.1977 (Ges.B1. S. 226) - LBO -, der Bau-nutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGB1. I S. 1763) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.B1. S. 129) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Burladingen am 21.12.1978 die folgende Satzung für den Bebauungsplan "Stettener Straße" in Burladingen beschlossen und am 4.10.1979 wie folgt geändert (Neufassung):

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem vom Ing. Büro Albert Mauthe, 746 Balingen, am 30.11.1976 gefertigten und am 22.6.1978 bzw. 21.6.1979 geänderten Lageplan zum Bebauungsplan durch eine schwarze unterbrochene Umrandung gekennzeichnet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden vom Ing. Büro Albert Mauthe in Balingen gefertigten Unterlagen:

1. Lageplan M 1 : 500 mit den darin durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text enthaltenen Festsetzungen und Bebauungsvorschriften,
2. Textliche Bebauungsvorschriften.

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Burladingen, den 4.10.1979

**Genehmigt**

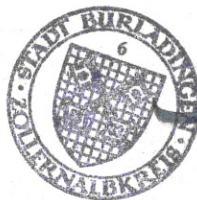
Balingen,

den

31. MAI 1979



Landratsamt  
Zollernalbkreis



(Höhnle)  
Bürgermeister